

Monadologie XXXVI "Chopin 12

Etüden"

Werktitel: Monadologie XXXVI "Chopin 12 Etüden"

Untertitel: Für Klavier

KomponistIn: [Lang Bernhard](#)

Entstehungsjahr: 2017-2020

Dauer: 15m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: Klavier (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Monadologie XXXVI „Chopin“ - 12 Etüden

Verlag/Verleger: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Beschreibung

"*Monadologie XXXVI Chopin 12 Etudes: Etude 1 - 12* ist Teil der Werkserie der Monadologien, welche mittlerweile mehr als 40 Stücke umfasst und zwischen 2007 und 2020 entstanden ist.

Sie wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

1. Der Methode der Granularen Analyse: mithilfe zellulärer Fragmentierung wird eine originäre Partitur dekonstruiert, dh. zuerst zerstört und wieder zu einem neuen Text reassembliert.
2. Der Verwendung differenter Loops, welche einerseits den Wiederholungsprozess an sich musikalisch thematisieren und phänomenologisch durchleuchten, andererseits Rhythmus- und Patterngeneratoren darstellen.

3. Der Bezugnahme auf eine „erste Schrift“, die durch eine zweite überschrieben/umgeschrieben wird. Die Mondologien nehmen dabei sowohl auf eigenes Material, aber vornehmlich auf Partituren aus der Musikgeschichte bezug (Chopin, R.Strauss, Mozart, Haydn, Schönberg, Webern, Puccini u.a.). In diesem Fall ist es Chopin Op.10, das einem Virtuellen Remix unterzogen wird: die Partitur wird wie ein Audio-Sample mit den Methoden einer virtuellen Elektroakustik prozessiert, also granuliert, gefiltert, geloopt, moduliert etc. In diesem Sinne stellt MXIX keine Komposition, sondern eine Meta-Komposition dar.

4. Für einen Pianisten ist Op.10 ein Werk, mit dem man sich immer wieder beschäftigt; der entscheidende Impuls, den ersten Etüdenband zu überschreiben, kam jedoch schon vor vielen Jahren durch die Essays Douglas R. Hofstaedters zu den Etüden, die er als Paradigmen von selbstähnlichen Patterns zu lesen versuchte, und durch Györgi Ligeti, der mich persönlich auf Hofstaedter hingewiesen hatte. Seine Etüden waren sicherlich ein Vorbild für meine Bearbeitung.

5. Inspiriert wurde all dies durch die Experimentalfilme von R.M.Ortiz und Martin Arnold sowie die Techniken der zeitgenössischen Turntablisten und Live-Elektroniker."

Bernhard Lang (Wien, 24. August 2020), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 02.09.2025 [

https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_monadologie36.php]

Widmung: Daan Vandewalle

Uraufführung

25. Oktober 2020 - Löwen (Belgien)

Veranstalter: *Transit festival*

Mitwirkende: Daan Vandewalle (Klavier)

Aufnahme

Titel: Monadologie XXXVI Chopin

Label: Antartica records (CD)

Jahr: 2025

Mitwirkende: Daan Vandewalle (Klavier)

Titel: [Bernhard Lang : Monadologie XXXVI Chopin 12 Etudes, No. 1](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Anna Leyerer

Datum: 25.02.2025

Mitwirkende: Anna Leyerer (Klavier)

Titel: [Bernhard Lang: Monadologie XXXVI Chopin 12 Etudes: Etude 4 \[Vincenzo](#)

Furio]

Plattform: YouTube

Herausgeber: Itsamefurio

Datum: 20.09.2024

Mitwirkende: Vincenzo Furio (Klavier)

Titel: Monadologie XXXVI "Chopin" - 12 Etüden für Klavier solo: Etüde V

Plattform: YouTube

Herausgeber: Daan Vandewalle - Thema

Datum: 25.09.2025

Mitwirkende: Daan Vandewalle (Klavier)

Titel: Bernhard Lang: Monadologie XXXVI Chopin 12 Etudes: Etude 6

Plattform: YouTube

Herausgeber: Vincenzo Furio

Datum: 29.06.2023

Mitwirkende: Vincenzo Furio (Klavier)